

Hier Parkscheibe, dort Parkuhr, dort kostenfrei: FLU wünscht einheitliche Parkraumbewirtschaftung

Geschrieben von Silvia Rinke am 11. Januar 2017 in Gesellschaft und Politik, Kommunal- und Bundespolitik, Verkehr

Unna ist beliebt, als Einkaufsstadt, zum Bummeln, **Parkplätze sind knapp**. Insbesondere geht es dabei wie Kraut und Rüben durcheinander, bemängelt die Freie Liste: **hier Parkscheibe, dort Parkuhr, verschiedene Parkhäuser, in der nächsten Seitenstraße wieder Anwohnerparken und dann plötzlich, oho – kostenfreie Parkplätze**. Die FLU möchte im neuen Jahr **Ordnung ins Kuddelmuddel** bringen. Sie fordert in einem Antrag an den Bürgermeister ein **einheitliches Parkraumbewirtschaftungskonzept**.

Also ein **Konzept aus einem Guss für kostenpflichtige Parkplätze in der Innenstadt**.



Parkbegrenzung durch die Parkscheibe auf eine Stunde auf dem Aldi-Parkplatz am Ring/Weberstraße (oben), Anwohnerparkvignetten (unten).



Dass Parkplätze so knapp sind in Unna, liegt aus Sicht der FLU nicht zuletzt auch an der relativ niedrigen Ablösesumme, mit der sich **Bauherren** bei Baumaßnahmen von den vorgeschriebenen

Parkplätzen „**freikaufen**“ können. Dabei habe Unna einen Ruf als **Einkaufsstadt** zu verteidigen und verfüge zudem über einen **Einpendlerüberschuss** von über 5500 Menschen. All dies erfordere zusätzlichen Parkraum.

Was ist mit den vorhandenen Parkplätzen, Tiefgaragen, Parkhäusern?

Die sind alle **gut ausgelastet**, urteilt die Freie Liste. Sie erinnert an das **zusätzlich neu geplante Parkhaus am Bahnhof**, das weitere Stellplätze bieten wird.

Dass das Parken im engen Gürtel um den **Innenstadtring** ebenfalls zunehmend kostenpflichtig wird, findet die FLU um ihren Fraktionsvorsitzenden Klaus Göldner angemessen. „Es soll vermieden werden, dass Parkplatzsuchende, Einpendler oder Langzeitparker die Ziele der Parkraumbewirtschaftung umgehen, indem sie ihre Fahrzeuge **zentrumnah frei und unbegrenzt** abstellen können. Dies führte in der Vergangenheit auch immer wieder zu **Konflikten mit Anliegern**, die an ihrer Wohnung keine Parkplätze mehr vorfanden.“

Die Freie Liste Unna beantragt aus den genannten Gründen:

Die Erarbeitung eines Parkraumbewirtschaftungskonzeptes durch die zuständige Fachverwaltung für alle an den unmittelbaren Innenstadtbereich angrenzenden Straßen in einem noch festzulegenden Radius um den Innenstadtring. „Nach Vorlage dieses Konzeptes bitten wir um Beratung in den zuständigen Ratsgremien.“



Kostenpflichtiger „Schlaglochparkplatz“ an der Massener Straße.